Presseinformation Schwaz, am 30.09.2026

BKH Schwaz: Neue Spitze für die Allgemein- und Viszeralchirurgie

Mit umfassender Erfahrung aus der Universitätsmedizin verstärkt Priv.-Doz. Dr. Thomas Resch, PhD, FEBS das BKH Schwaz. Als neuer Primar möchte er gemeinsam mit seinem Team die fachliche Weiterentwicklung der Abteilung vorantreiben und wichtige Impulse für die Zukunft setzen.

Seit Anfang September steht die Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie am BKH Schwaz unter neuer Leitung. Priv.-Doz. Dr. Thomas Resch, PhD, FEBS war zuletzt als Oberarzt an der Universitätsklinik für Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie der Medizinischen Universität Innsbruck tätig. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen insbesondere in der Leberchirurgie, der Transplantationsmedizin und der Behandlung von Krebserkrankungen durch chirurgische Eingriffe.

„Es freut mich besonders zu sehen, wie sich die unterschiedlichen Expertisen der Spezialist:innen unserer Abteilung ineinanderfügen und gegenseitig ergänzen. Dadurch können wir am Standort Schwaz ein breit gefächertes Spektrum in der chirurgischen Versorgung anbieten und gleichzeitig maßgeschneidert auf die jeweiligen Bedürfnisse unserer Patient:innen eingehen“, so Dr. Resch.

Bestehende Schwerpunkte weiterentwickeln

Primar Resch und sein Team knüpfen an die bestehenden Schwerpunkte des Standortes an und setzen auf deren kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung.

Die Refluxchirurgie, für welche das BKH Schwaz langjährig renommiert ist, wird in die Zukunft geführt. Dabei steht die individuelle Betreuung der Patient:innen von der diagnostischen Abklärung bis zur Wahl des geeigneten Behandlungsverfahrens im Vordergrund.

Auch die Schilddrüsen- und Gefäßchirurgie sowie die interdisziplinäre Brustchirurgie werden weiterentwickelt. Letztere strebt eine erneute Zertifizierung an. Auch die Endoskopie wird durch eine Ausweitung der Endosonographie weiter gestärkt. Dabei werden Ultraschall und Endoskopie miteinander verbunden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der verstärkte Einsatz schonender Operationsverfahren mit kleinen Schnitten. Diese kommen künftig verstärkt in der Hernienchirurgie, beispielsweise bei Leistenbrüchen, bei Eingriffen am Verdauungstrakt sowie bei onkologischen Eingriffen.

Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Ausbildung nach dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Dabei kommen Primar Resch seine langjährige wissenschaftliche Erfahrung sowie seine nationale und internationale Vernetzung zugute.

Wechsel an der Spitze

Der langjährige Primar der Abteilung, Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerold Wetscher, hat die Allgemein- und Viszeralchirurgie über viele Jahre geprägt und mit seinem Engagement wesentlich zur Entwicklung der Abteilung beigetragen.
Mit der neuen Leitung setzt die Abteilung ihren Weg in der chirurgischen Versorgung fort. Für Dr. Resch stehen dabei die Zusammenarbeit innerhalb des Teams und über die Grenzen der einzelnen Fachbereiche hinweg im Mittelpunkt.

Der Ärztliche Direktor des BKH Schwaz, Prim. Dr. Markus Reichkendler, sieht in der Neubesetzung eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft: „Mit Dr. Resch gewinnen wir einen fachlich hochqualifizierten und engagierten Primar, der klinische Erfahrung mit wissenschaftlicher Expertise und einem klaren Blick für die Zukunft verbindet."



(v.l.n.r. MMag. Andreas Hoppichler; Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerold Wetscher; Prim. Priv.-Doz. Dr. Thomas Resch, PhD, FEBS; ÄD Prim. Dr. Markus Reichkendler) © Mag[a]. Daniela Dornauer

Rückfragehinweis:
Lisa Klammer, M.A.
Tel.: +43 5242 600 56123
Mobil: +43 676 88760515
Mail: presse@kh-schwaz.at